
STARK SEIN FÜR DIE
WIRKLICH STARKEN.
MICHAEL KULNIK
PRESSEMAPPE
IRONMAN KLAGENFURT 2026

PRESSEMITTEILUNG

Michael Kulnik (39), Geographie- und Sportlehrer an der HTL Villach, geht am 14. Juni 2026 beim IRONMAN Kärnten-Klagenfurt an den Start – nicht nur für sich. Mit 226 Kilometern Schwimmen, Radfahren und Laufen sammelt er Spenden für DEBRA Austria und macht auf Epidermolysis bullosa aufmerksam: eine unheilbare Erkrankung, bei der die Haut betroffener Kinder bei kleinster Berührung reißt.

Einen persönlichen Bezug zur Erkrankung hat Kulnik nicht. Der Anstoß kam über die HTL Villach, wo Professor Dieter Schmon die Kooperation mit DEBRA Austria vor Jahren aufgebaut hat. „Dennoch berührt mich das Schicksal der betroffenen Kinder und Familien sehr“, sagt Kulnik. Die Idee, den IRONMAN mit einem sozialen Zweck zu verbinden, entstand aus dem Wunsch, eine persönliche sportliche Herausforderung sinnvoll einzusetzen.

Das Spendenziel der Kampagne „Stark sein für die wirklich Starken“ liegt bei 6.500 Euro – wobei Kulnik betont, dass im Mittelpunkt nicht das Erreichen einer bestimmten Summe steht, sondern die Unterstützung der Schmetterlingskinder und die Schaffung von Aufmerksamkeit für ihre Situation. Spenden sind über den offiziellen DEBRA-Spendenlink möglich: https://www.debra-austria.org/spenden-helfen/eigene-spendenaktion-starten/?cid=3fc93f2c-8b57-405c-bcc5-11081a5b-9fe4. Bisher haben bereits zahlreiche Einzelpersonen, Unternehmen und Vereine die Aktion unterstützt.

Besonders an der Kampagne ist die Beteiligung der Schule selbst. Schülerinnen und Schüler der Abteilung IT Medientechnik sowie der Bautechnik der HTL Villach unterstützen die Kampagne in den Bereichen Gestaltung, Fotografie und Social Media. Am Renntag sind einige von ihnen als Volunteers an der HTL Villach Labestation auf der Laufstrecke beim Kropfitschbad im Einsatz.

Für Kulnik ist das kein einmaliges Projekt: „Es geht nicht nur um einen einzelnen Wettkampf, sondern darum, langfristig Bewusstsein zu schaffen und Menschen zum Helfen zu motivieren.“

„Für mich ist der Ironman weit mehr als ein Wettkampf. Er ist eine Möglichkeit, Aufmerksamkeit auf Menschen zu lenken, die täglich Herausforderungen bewältigen müssen, die weit größer sind als 226 Kilometer an einem einzigen Tag“, sagt Kulnik. „Mein Kampf dauert einen Tag – ihrer oft ein ganzes Leben.“

Es ist Kulniks zweiter IRONMAN-Start. Der Klagenfurter und Vater von drei Kindern trainiert derzeit rund zehn Stunden pro Woche. Verletzungen gibt es keine: Er kann am 14. Juni voll angreifen. Eine konkrete Zielzeit nennt er bewusst nicht: „Mit einem Lächeln starten und mit einem Lächeln finishen.“

PRESSEKONTAKT

MICHAEL KULNIK

TEL: +43 650 8082433

E-MAIL: kum@htl-villach.at

ALEXANDER SCHWAIGER

TEL: +43 664 1565022

E-MAIL: kontakt@alexanderschwaiger.at

FACT SHEET – I

DER ATHLET

NAME	Michael Kulnik
ALTER	39 Jahre
WOHORT	Himmelsbach, Klagenfurt
BERUF	Lehrer für Geografie und Sport
SCHULE	HTL Villach (seit 10 Jahren)
SPORTLICHE HERKUNFT	ehemaliger Fußballer, jetzt Ausdauersport
TRAINING	ca. 10 Stunden in der Woche
IRONMAN-ERFAHRUNG	Zweiter Start
FAMILIE	Vater von 3 Kindern

DIE KAMPAGNE

NAME	Stark sein für die wirklich Starken
LAUFZEIT	Seit ca. 1,5 Monaten
SPENDENZIEL	€ 6.500
FOKUS	Bewusstsein & Spenden und keine reine Summenoptimierung
SPENDENLINK	Zur Spendenseite
LANGFRISTIG	Ja — kein einmaliges Projekt

FACT SHEET – II

DAS RENNEN

EVENT	IRONMAN Kärnten-Klagenfurt, Austria
DATUM	Sonntag, 14. Juni 2026
ORT	Klagenfurt am Wörthersee
DISTANZ	3,8 km Schwimmen + 180,2 km Rad + 42,2 km Laufen
GESAMT	226 Kilometer
ZIELZEIT	Bewusst keine — „Mit einem Lächeln starten und finishen“
STARTNUMMER	Wird 2 Tage vor dem Rennen vergeben
LABESTATION	Laufstrecke Kropfitschbad

DER MANN HINTER DEN 226 KILOMETERN

ÜBER SEINE MOTIVATION

Für mich ist der Ironman weit mehr als ein Wettkampf. Er ist eine Möglichkeit, Aufmerksamkeit auf Menschen zu lenken, die täglich Herausforderungen bewältigen müssen, die weit größer sind als 226 Kilometer an einem einzigen Tag.

Mein Kampf dauert einen Tag – ihrer oft ein ganzes Leben

ÜBER SEINE HALTUNG ZUM RENNEN:

Mit einem Lächeln starten und mit einem Lächeln finishen.

ÜBER DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Das bedeutet mir unglaublich viel. Es zeigt, dass Schule weit mehr sein kann als Unterricht. Wenn junge Menschen Verantwortung übernehmen und sich für andere einsetzen, dann ist das ein großer Erfolg.

ÜBER DIE LANGFRISTIGKEIT DER KAMPAGNE

Es geht nicht nur um einen einzelnen Wettkampf, sondern darum, langfristig Bewusstsein zu schaffen und Menschen zum Helfen zu motivieren.

ÜBER TRAINING, FAMILIE UND DEN INNEREN ANTRIEB:

Als Vater von drei Kindern zwischen fünf und zehn Jahren gibt es viele Herausforderungen im Alltag. In solchen Momenten fragt man sich manchmal, warum man das alles macht. Die Antwort ist aber einfach: Viele Menschen kämpfen täglich mit Krankheiten oder Einschränkungen, für die sie nichts können. Dagegen sind die Strapazen eines Wettkampfes vergleichsweise klein

ÜBER DAS SPENDEN UND EINE EINLADUNG

Jeder Beitrag hilft. Oft sind es viele kleine Unterstützungen, die gemeinsam Großes bewirken. Und ich möchte auch alle Athletinnen und Athleten herzlich einladen, zu diesem großartigen Event in unserem wunderschönen Bundesland zu kommen und Teil dieser besonderen Atmosphäre zu sein.

ÜBER SPORT ALS PERSÖNLICHEN ANTRIEB

Sport ist für mich ein Ausgleich, aber auch eine Möglichkeit, meine eigenen Grenzen kennenzulernen. Gerade in herausfordernden Trainingsphasen lernt man viel über sich selbst.

DIE KAMPAGNE HINTER DER KAMPAGNE

Hinter der Kampagne „Stark sein für die wirklich Starken“ steckt mehr als ein einzelner Athlet. Schülerinnen und Schüler der HTL Villach – vor allem aus der zweiten Klasse (2AHITM) der Abteilung IT Medientechnik sowie einer ersten Klasse der Bautechnik (1BHBT) – haben die Kampagne aktiv mitgestaltet.

Besonders hervorgehoben hat Kulnik dabei Alexander Schwaiger, der sich mit außergewöhnlichem Einsatz weit über das übliche Maß hinaus für die Kampagne engagiert hat: in den Bereichen visuelle Gestaltung und Öffentlichkeitsarbeit.

Das Engagement der Jugendlichen ist freiwillig. Kein Pflichtprojekt, kein Notendruck – sondern die Entscheidung, eigene Fähigkeiten für einen Zweck einzusetzen, der über den Unterrichtsraum hinausgeht.

Am Renntag, dem 14. Juni 2026, sind mehrere Schülerinnen und Schüler als Volunteers vor Ort. Sie betreuen die HTL Villach Labestation auf der Laufstrecke beim Kropfitschbad und feuern dabei nicht nur Michael Kulnik, sondern alle Athletinnen und Athleten an.

> „Das bedeutet mir unglaublich viel. Es zeigt, dass Schule weit mehr sein kann als Unterricht. Wenn junge Menschen Verantwortung übernehmen und sich für andere einsetzen, dann ist das ein großer Erfolg.
>
> **MICHAEL KULNIK**

Die Unterstützung reicht bis in die Schulleitung: Direktor, Abteilungsvorstände und Lehrpersonal stehen geschlossen hinter dem Projekt.

BILDMATERIAL & PRESSEKONTAKT

VERFÜGBARES BILDMATERIAL

PORTRAITFOTO KULNIK	© HTL Villach / IT Medientechnik
KAMPAGNENFYLER	© Alexander Schwaiger

BILDMATERIAL Link zum Bilmaterial (Google Drive)

PRESSEKONTAKT & INTERVIEWANFRAGEN

MICHAEL KULNIK

TEL: +43 650 8082433

E-MAIL: kum@htl-villach.at

ALEXANDER SCHWAIGER

TEL: +43 664 1565022

E-MAIL: kontakt@alexanderschwaiger.at

MICHAEL KULNIK IST FÜR PERSÖNLICHE INTERVIEWS VERFÜGBAR.
Bitte Anfragen über den Pressekontakt koordinieren.